

Qualitätsbericht vom 04.11.2011
Christlich KiTa im Martinszentrum
Martinstraße 21, 06406 Bernburg

Die Geschichte unserer Einrichtung begann im Jahr 1991. In diesem Jahr wurde der Christliche Kindergarten der Evangelischen Martinsgemeinde gegründet. Wir öffneten unsere Tore in der Auguststraße in Bernburg. 2007 wurde in einem deutschlandweit einmaligen Konzept rund um und in der Martinskirche das Martinszentrum eröffnet. Dieses Zentrum beherbergt die Martinsgemeinde, die Evangelische Grundschule als offene Ganztagschule, den Hort und die Kindertagesstätte. Das Kollegium der Kindertagesstätte besteht derzeit aus 11 Erzieherinnen, diversen Praktikanten und dem Personal für die Reinigung, die Küche und dem Hausmeisterdienst.

In unserer Einrichtung legen wir auf ein freundliches, verständnisvolles und hilfsberechtigtes Miteinander wert.

Das gilt für die Kinder, die Erzieher, die Eltern und das zusätzliche tatkräftige Personal.

Aktivitäten im Kita- Alltag werden gemeinsam geplant, organisiert und auch durchgeführt.

Wir verbringen gern Zeit miteinander zu besonderen Anlässen wie z.B. Gemeindefest, Brückentage oder andere Feierlichkeiten.

Jeder hat immer ein offenes Ohr, das gilt für Groß und Klein.

Der Erwerb der Gesundheitskompetenzen ist durch verschiedene Angebote abgedeckt. Unter anderem führt ein Zahnarzt regelmäßig Kontrollen durch und in den Gruppen wird mit dem Gesundheitskoffer gearbeitet.

Neben dem monatlichen gesunden gemeinsamen Frühstück gibt es ein regelmäßiges Obst- und Getränkeangebot. Äpfel, Bananen, Trauben, Kiwis und vieles mehr. Auch Tee, Säfte, Selters und Milch finden großen Anklang bei den Kindern.

Körperbewusstsein und Bewegung sind sehr wichtig in unserer Einrichtung. Mit jeder Gruppe wird einmal wöchentlich ein Sportangebot gestaltet und die Vorschulgruppe besucht einen 10-stündigen Schwimmkurs.

Die Teilnahme am Sportfest des PSV ist genauso wichtig wie ein eigenes selbst gestaltetes Kindergarten-Sportfest.

Soweit es möglich ist, erleben die Kinder täglich das freie Spiel an der frischen Luft. Dafür stehen zahlreiche Sport- und Spielgeräte und vielseitige Klettermöglichkeiten zur Verfügung.

In unserer Einrichtung gibt es Platz für 4 integrative Kinder. Für uns heißt integrative Förderung, Kinder mit Defiziten in ihrer Gesamtentwicklung zu unterstützen.

Wir beschäftigen zwei heilpädagogische Mitarbeiter: Frau Müller und Frau Wetschke. Sie kümmern sich um Kinder mit z.B. Konzentrations- und Wahrnehmungsschwierigkeiten, motorischen Entwicklungs- aber auch sprachlichen Defiziten.

Hierbei bekommen sie Unterstützung von der Logopädin Frau Posse.

Sie fördert die Kinder einmal wöchentlich für 60 Minuten. Die integrative Förderung erfolgt täglich. Den Kindern wird auf spielerische Weise geholfen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern. Hierfür gibt es einen besonderen Raum, der mit

entsprechendem Material wie z.B. Bücher, Spiele, CD's und Bastelutensilien ausgestattet ist.

Es erfordert eine besondere Beobachtung und individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Kinder um das Ziel der Einschulung mit ihren Altersgenossen zu erreichen.

In unserem Martinszentrum legen wir viel Wert auf Sicherheit. Die Sicherheitsbeauftragte Frau Lindner nimmt regelmäßig an entsprechenden Weiterbildungen teil.

Die Spielgeräte im Außenbereich sind TÜV-geprüft und werden regelmäßig von unserem Hausmeister Herrn Hause überprüft und gewartet.

Im Krippenbereich ist an jeder Tür ein Klemmschutz angebracht und die Steckdosen sind im gesamten Kita- Bereich mit Kindersicherungen versehen.

Der Flur als Fluchtweg ist mit feuerfesten Schränken ausgestattet, dort sind auch Brandschutztüren zu finden, die Fluchttüren sind immer nach außen zu öffnen und die Feuerlöscher werden regelmäßig gewartet.

Wie anfangs schon erwähnt, ist der Kindergarten nicht die einzige Einrichtung in unserem Martinszentrum.

Den Komplex um die Kirche teilen wir uns mit der Evangelischen Grundschule und deren Hort.

Eine starke Verbindung besteht zur Martinsgemeinde mit ihren verschiedenen Kreisen, wie z.B. dem „Ehepaarkreis“, dem Chor, der Begegnungsstätte. Hier besteht Zusammenarbeit in Form von Patenschaften.

Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Kinder besuchen mehrmals jährlich die Heimbewohner und singen Lieder oder führen Programme auf. In der Weihnachtszeit backen Jung und Alt Plätzchen, Ostern erhalten unsere Kinder eine Einladung zum Osterfest und verschiedene Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Hier werden soziale Kompetenzen entwickelt.

Der Speiseservice RiRo aus Staßfurt sorgt für das leibliche Wohl in Kindergarten und Schule.

Für einen reibungslosen Ablauf des Kindergartenalltages sorgt die stetige Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Salzlandkreises, dem zahnärztlichen Dienst, der Stadtverwaltung Bernburg, speziell dem Amt für Kinder- und Jugendförderung und dem Kreissportbund.

Nur durch alle hier genannten Faktoren, tatkräftige Mitarbeiter und Partner ist das Konzept „Gesunde Kindertagesstätte“ realisierbar. Wir freuen uns und sind stolz darauf, eine gesunde Einrichtung zu sein!

(Bei Fragen und Anregungen stehen unsere Mitarbeiter zur Verfügung.

Mehr zum Martinszentrum auf www.martinszentrum-bernburg.de)

A. Müller
(Leiterin)